

# Fortbildungskatalog

## Schulbezogene Jugend- sozialarbeit in Thüringen

### 2018/19



## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen .....	3
2	Fortbildungen .....	3
2.1	Psychische Störungen – erkennen und handeln.....	4
2.2	Gewaltfreie Kommunikation.....	5
2.3	Arbeitsrecht für Träger .....	6
2.4	Methoden in der systemischen Beratung.....	7
2.5	Lions Quest – Erwachsenen handeln .....	8
2.6	Deeskalation im schulischen Kontext .....	10
2.7	Stehaufmännchen-Prinzip (Resilienz).....	11
2.8	Methoden in der Gruppenarbeit .....	12
2.9	Neu in der Schulsozialarbeit.....	13
2.10	Medien.....	14
2.11	No Blame Approach.....	15
2.12	Schuldistanz.....	16
3	Fachtagung.....	17
4	Fachaustausch .....	18
4.1	Regionale Fachgespräche .....	18
4.2	Koordinatorentreffen.....	19

2

## 1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Liebe Projektbeteiligte,

auf den folgenden Seiten finden Sie das Veranstaltungsprogramm für das Schuljahr 2018/2019.

Auf unserer neu gestalteten Homepage ([www.schuso-thueringen.de](http://www.schuso-thueringen.de)) finden Sie alle Veranstaltungen (Fortbildungen, Fachgespräche, externe Veranstaltungen) chronologisch aufgelistet. Über den jeweiligen Anmeldebutton können Sie sich ab sofort für die Veranstaltungen registrieren. Sollten Sie kurzfristig an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um schnellstmögliche Rückmeldung an [schuso-th@orbit-jena.de](mailto:schuso-th@orbit-jena.de). Somit besteht die Möglichkeit den Platz weiter zu vergeben.

Detaillierte Infos über jede einzelne Veranstaltung erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage über den Button „Infoblatt“.

Sollte eine ausgewählte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, dann tragen Sie sich bitte auf die freigeschaltete Ersatzliste ein. Für unsere Planung ist es hilfreich zu wissen, dass mehr Interesse an einer Veranstaltung besteht, als Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen. Veranstaltungen könnten dann mehrfach angeboten werden.

3

Noch ein Hinweis: Nach erfolgreicher Anmeldung zu einer Veranstaltung erhalten Sie am Ende eine kurze automatische Bestätigung Ihrer Anmeldung (gilt auch für die Ersatzliste). Einige Tage später bekommen Sie zusätzlich von der fachlichen Begleitung eine Bestätigungsmail. Bitte haben Sie dafür jedoch ein wenig Geduld.

**Für Ihre bessere Planung werden wir ab sofort jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres eine Veranstaltungsübersicht mit allen geplanten Fortbildungen, Fachgesprächen usw. veröffentlichen.**

Wenn Sie noch weitergehende Fragen oder Fortbildungsthemen für uns haben, dann kontaktieren Sie uns gern über [schuso-th@orbit-jena.de](mailto:schuso-th@orbit-jena.de).

## 2 FORTBILDUNGEN

Hier finden Sie das Fortbildungsprogramm für das Schuljahr 2018/19. Gerne können Sie uns im Vorfeld spezielle Fragestellungen oder inhaltliche Wünsche zu einzelnen Fortbildungen mitteilen. Dafür können Sie die Online-Anmeldemaske jeder Fortbildung nutzen oder uns eine E-Mail schreiben. Die entsprechenden Links finden Sie auf unserer Homepage [www.schuso-thueringen.de](http://www.schuso-thueringen.de).

2.1 Psychische Störungen – erkennen und handeln

4

<b>Titel</b>	<b>„Psychische Störungen – erkennen und handeln“</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen</li> <li>▪ ThILLM-Veranstaltungsnummer: 190100503</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	▪ <b>Donnerstag, der 23.08.18 von 09.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	▪ <b>Institut für Erziehungswissenschaft (FSU Jena), Raum 1, Am Planetarium 4, 07743 Jena</b>
<b>Ziele</b>	Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen einen Überblick über im Schulalltag relevante psychische Auffälligkeiten und Störungsbilder sowie entwicklungspsychologische Aspekte. Erste Hilfe zum Vorgehen mit bedürftigen Schülern/innen ist ebenso Ziel der Veranstaltung wie präventive Aspekte zur aktiven Stärkung von seelischer Gesundheit.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was macht/ hält psychisch gesund? Was belastet? (u.a. „digitale Identität“)</li> <li>▪ Häufige Auffälligkeiten wie Ritzen, Schulvermeidung etc. und Störungsbilder wie Depression und emotionale Instabilität, Aggressivität – Handlungsmöglichkeiten</li> <li>▪ Vorgehen bei Symptomatik mit akutem Handlungsbedarf, z.B. Suizidalität und schwere Anorexia nervosa (Magersucht)</li> <li>▪ Organisationsentwicklung: Förderung der seelischen Gesundheit aller an der Schule Tätigen</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Die angemeldeten Teilnehmer/innen können mit der Anmeldung zur Veranstaltung inhaltliche Wünsche äußern, um die Schwerpunkte mit zu gestalten.
<b>Referent</b>	▪ <b>Dr. Michael Kroll</b> (Chefarzt Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie, Asklepios Fachklinikum Stadtroda)
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	▪ 20
<b>Kosten</b>	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>10,00 Euro</b> erhoben. Darin enthalten sind Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 17.08.2018</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

2.2 Gewaltfreie Kommunikation

5

<b>Titel</b>	<b>„Gewaltfreie Kommunikation“</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Montag, der 27.08.2018 und Dienstag, der 28.08.2018</li> <li>▪ jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr</li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungshaus St. Ursula, Trommsdorffstr. 29, 99084 Erfurt</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Durch unachtsame Gesprächsführung können wir viele Widerstände bei Kindern und Jugendlichen erzeugen. Daher ist das Ziel dieser Veranstaltung, sich für die gewaltfreie Kommunikation zu sensibilisieren.</p> <p>Dieses Seminar wird die Einführung und die Vertiefung in die gewaltfreie Gesprächsführung ermöglichen.</p> <p>Das Ziel der Veranstaltung soll Sicherheit beim Anwenden der gewaltfreien Kommunikation geben. Weiterhin soll eingeübt werden, wie ohne das Hervorrufen von Widerständen Kritik und auffälliges Verhalten angesprochen werden kann. Dafür werden verschiedene Techniken vorgestellt.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reflexionsmodell der Gewaltfreien Kommunikation</li> <li>▪ Einführung in die wertschätzende Kommunikation</li> <li>▪ Die Bedeutung von Wörtern als innere Bilder kennenlernen</li> <li>▪ Haltung der Gewaltfreien Kommunikation</li> <li>▪ Umgang mit Widerständen in der Gesprächsführung</li> <li>▪ Vermitteln der Inhalte für Kinder und Jugendliche</li> <li>▪ Üben mit eigenen Beispielen</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Die Inhalte werden auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden Integrationsbegleiter/innen ausgerichtet. Die Fortbildung ist als Workshop konzipiert mit vielen Übungsmöglichkeiten und Austausch.
<b>Referent</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Stefan Werner</b> (Diplom-Sozialpädagoge, Supervisor, Ausbilder für Sozialtherapie Impulssteuerung /Bingen)</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 24</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<p>Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>20,00 Euro</b> pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Kaltgetränke.</p> <p>Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.</p>
<b>Anmeldung bis spätestens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bis 13.08.2018</li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

## 2.3 Arbeitsrecht für Träger

<b>Titel</b>	<b>„Arbeitsrecht für Träger“</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Freie Träger der Schulsozialarbeit, Präventionsprojekten etc.</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Donnerstag, den 06.09.2018 von 9:00 bis 16:00 Uhr</li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungshaus St. Ursula, Trommsdorffstraße 29, 99084 Erfurt</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Im Rahmen dieser Fortbildung können die Teilnehmer/innen die Grundlagen des Arbeitsrechts in Non-Profit-Organisationen kennenlernen. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen die von den Teilnehmer/innen eingebrachten Fragestellungen und Fälle.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begründung von Arbeitsverhältnissen,</li> <li>▪ Gestaltung von Arbeitsverträgen,</li> <li>▪ Befristung von Arbeitsverhältnissen,</li> <li>▪ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers,</li> <li>▪ Sanktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers (Abmahnung etc.),</li> <li>▪ Beendigung von Arbeitsverhältnissen,</li> <li>▪ Einsatz von Ehrenamtlichen</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Kombination aus Input und praxisorientiertem Erfahrungsaustausch, Diskussion
<b>Referent</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Michael Röcken</b> (Jurist mit den Schwerpunkten Arbeits- und Vereinsrecht u.a.)</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 25</li> </ul>
<b>Kosten</b>	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>10,00 Euro</b> pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind Mittagessen sowie Kaffee/Tee. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
<b>Anmeldung bis spätestens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 30.08.2018</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

6

2.4 Methoden in der systemischen Beratung

<b>Titel</b>	<b>„Methoden der systemischen Beratung im schulischen Kontext“</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Donnerstag, der 27.09.2018 von 09:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, der 28.09.2018 von 9.00 bis 15.00 Uhr</li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EJBW, Jenaer Str. 2-4, 99425 Weimar</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erlernen und ausprobieren verschiedener Methoden der systemischen Beratung, welche sich im schulischen Kontext eignen (Wie erfahre ich das Anliegen der Schüler*innen? Wie kann ich gezielt auf die Bedürfnisse der Schüler*innen eingehen? Was habe ich für einen Auftrag von dem Schüler/ der Schülerin bekommen? Welche Materialien eignen sich für die Arbeit mit Schüler*innen? Welche Methoden eignen sich für die unterschiedlichen Altersgruppen? Wie kann ich bei Bedarf Elternarbeit gestaltet? Wie arbeite ich im Zwangskontext (geschickte Schüler*innen)?</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden der systemischen Beratung</li> <li>▪ Vorstellen/ Diskussion: „Was bedeutet systemische Haltung“</li> <li>▪ Selbsterfahrung</li> <li>▪ Genogrammarbeit</li> <li>▪ Fragetechniken</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<p>Vorgestellte Methoden werden miteinander in der Kleingruppe ausprobiert und anschließend im Plenum reflektiert.</p> <p>Die vorgestellten Methoden werden vor der Übung in den Kleingruppen anschaulich mit Hilfe der Seminarteilnehmer*innen vorgestellt.</p> <p>Im Anschluss an das Seminar bekommen die Teilnehmer*innen ein Handout mit den Inhalten.</p>
<b>Referentin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Bernadette Rojahn</b> (Diplom Soz.päd (FH), systemische Beraterin (DGSF), systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (DGSF) i.A.)</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 15</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<p>Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>20,00 Euro</b> pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Kaltgetränke.</p> <p>Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.</p>
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bis 20.09.2018</li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

7

2.5 Lions Quest – Erwachsenen handeln

<p><b>Titel</b></p>	<p align="center"><b>Lions Quest „Erwachsen handeln“</b></p> <p align="center"><i><u>Diese Veranstaltung richtet sich explizit an Schulsozialarbeiter/innen und Lehrkräfte, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 21 Jahren arbeiten.</u></i></p>
<p><b>Zielgruppe</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen, die mit Jugendlichen ab Klassenstufe 8 arbeiten</b> (nicht im Tandem)             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ThILLM-Nummer: 190100504</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Termin und Uhrzeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Montag, den 22.10.2018 bis Mittwoch, den 24.10.2018</b></li> <li>▪ <b>jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch bis 14:00 Uhr</b></li> </ul>
<p><b>Ort</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Bildungszentrum IHK, Zeitzer Str. 2, 07743 Jena</b></li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p>Das 3-tägige Seminar führt die Teilnehmer/innen in die Inhalte und Methoden des Lions-Quest-Programms „Erwachsen handeln“ ein. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen allgemeiner Lebens(bewältigungs)-Kompetenzen (life skills): z. B. Selbstbewusstsein, sicheres Auftreten, Kommunikations- und Kooperationskompetenzen, Problemlösungsfähigkeiten, selbstverantwortliche Zielsetzung, Zeitmanagement, Umgang mit Enttäuschungen, Kritikfähigkeit, Teamgeist und Gerechtigkeitsinn.</li> <li>* Förderung von bürgerschaftlichen und demokratischen Kompetenzen: In beiden Fällen wird an die Grundprinzipien demokratischer Rechtsstaaten (Demokratie und Menschenrechte) angeknüpft, die gleichzeitig auch als die übergreifende normative Basis von life- und social skills betrachtet werden können. Es werden Menschen- und Grundrechte aus verschiedenen Perspektiven thematisiert, wobei zunächst insbesondere ihre lebensweltliche Bedeutung als Schutzmechanismen fundamentaler menschlicher Bedürfnisse und Interessen und ihre damit zusammenhängende moralische Begründung eine Rolle spielt.</li> <li>* Fokussierung auf soziale Kompetenzen (social skills) und auf die Themen der gelingenden bzw. gewaltfreien Kommunikation, Kompetenzen der Konfliktlösung und -schlichtung und Fähigkeiten des Umgangs mit sozialer und kultureller Heterogenität.</li> <li>* Zum Ende der Veranstaltung geht es um demokratische und gesellschaftliche Partizipationskompetenzen. Dabei wird Demokratie als übergreifende Norm thematisiert und verschiedene demokratische Verfahren werden (auch im Kontrast zu demokratisch defizitären und autoritären Entscheidungsformen) erfahrungs- und handlungsorientiert erprobt. Außerdem spielen Kompetenzen zivilgesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements eine Rolle, wobei an den in Deutschland curricular bislang noch wenig berücksichtigten, aber im angelsächsischen Bereich bekannteren Konzepten des so genannten service learning angeknüpft wird.</li> </ul>

8



<b>Methoden</b>	<p>Themen, die in der Pubertät im Vordergrund stehen, werden verbunden mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interaktionsspielen,</li> <li>▪ Visualisierungen,</li> <li>▪ Rollenspielen,</li> <li>▪ und Modelllernen.</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<p>Die Inhalte werden auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ausgerichtet. Die Fortbildung ist als Workshop konzipiert mit vielen Übungs- und Austauschmöglichkeiten.</p>
<b>Trainerin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Simone Nemitz</b></li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ max. 28</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<p>Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>100,00 Euro</b> pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind Materialien, Mittagsversorgung sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.</p>
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 24.09.2018</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	<p>Teilnahmebescheinigung</p>

9

2.6 Deeskalation im schulischen Kontext

<b>Titel</b>	<b>„Deeskalation im schulischen Kontext“</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen (nicht im Tandem)</li> <li>▪ ThLLM-Nummer: 190100505</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Dienstag, den 06.11.18 und Mittwoch, den 07.11.18</b></li> <li>▪ <b>jeweils von 09.00 bis 16.00A Uhr</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>JENA-GEOS-Ingenieurbüro, Atelier, Saalbahnhofstr. 25c, 07743 Jena</b></li> </ul>
<b>Ziele</b>	In diesem zweitägigen Training werden den Teilnehmern/innen auf der Basis sozialpsychologischer Ansätze ganz praktische Handlungsmöglichkeiten vermittelt, um in prekären Situationen angemessen und professionell agieren zu können. Das Seminar setzt an den individuellen Kompetenzen der Teilnehmenden an. Gemeinsam werden diese weiterentwickelt und neue Handlungsmöglichkeiten trainiert. Die Fortbildung eignet sich auch, um den Blick für Diskriminierung und Intoleranz zu schärfen und eigene Handlungsstrategien zu entwickeln.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was genau ist Diskriminierung und Gewalt im Schulalltag?</li> <li>▪ Wie erkenne ich Situationen, in denen mein Einsatz erforderlich ist?</li> <li>▪ Welche Möglichkeiten habe ich für wirksames Handeln?</li> <li>▪ Wie gewinne ich Selbstsicherheit für den Alltag und in meinem Kollegenteam?</li> <li>▪ Wie kann ich mit Schülern/innen an dem Thema arbeiten?</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Das Training leiten zwei erfahrene und ausgebildete Trainer/innen, die beruflich selbst im schulischen Kontext aktiv sind.
<b>Referent/in</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Wolfgang Volkmer und Kathrin Martin</b> (Trainernetzwerk Zivilcourage e.V.)</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 17</li> </ul>
<b>Kosten</b>	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>20,00 Euro</b> pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
<b>Anmeldung bis spätestens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>26.10.2018</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

10

## 2.7 Stehaufmännchen-Prinzip (Resilienz)

<b>Titel</b>	„Das Stehaufmännchen-Prinzip (Resilienz) oder die Kunst des Wiederaufstehens trotz widriger Umstände“
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen</li> <li>▪ ThILLM-Nummer: 190100506</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	▪ <b>Dienstag, der 04.12.2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	▪ <b>Augustinerkloster Erfurt, Raum Straßburg, Augustinerstr. 10, 99084 Erfurt</b>
<b>Ziele</b>	<p>In diesem Seminar werden zu folgenden Fragen wissenschaftlich fundierte Lösungswege entwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Dinge bereiten mir Stress und wie wichtig sind sie?</li> <li>▪ Wie gehe ich mit dem täglichen Ärger um und worüber ärgere ich mich überhaupt?</li> <li>▪ Gibt es vielleicht Wichtigeres im Leben, als ständig durch Ärger und Stress meinem eigenen Immunsystem Schaden zuzufügen?</li> <li>▪ Wie kann ich zügig ins Handeln kommen?</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das PERMA-Prinzip der positiven Psychologie</li> <li>▪ Die Rolle der Neurogenese für die körperliche und geistige Widerstandskraft</li> <li>▪ Wege zu mehr Gelassenheit und Humor</li> <li>▪ Das Anti-Günter-Prinzip oder wie man seinen inneren Schweinehund austrickst</li> <li>▪ Die Werte-Quadrate nach Schulz von Thun für eine ausgeglichene Wertebalance</li> <li>▪ Nudges ... wie man Menschen zum Handeln bringt</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Die Inhalte werden auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Schulsozialarbeiter/innen ausgerichtet. Die Fortbildung ist als Workshop konzipiert mit vielen Übungsmöglichkeiten und Austausch.
<b>Referent</b>	▪ <b>Dr. Dieter Böhm</b> (Brain-Consult)
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	▪ 25
<b>Kosten</b>	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>10,00 Euro</b> erhoben. Darin enthalten sind Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 23.11.2018</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

## 2.8 Methoden in der Gruppenarbeit

<b>Titel</b>	<b>„Intensivworkshop Methoden in der Gruppenarbeit“</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Montag, den 11.02.2019 und Dienstag, den 12.02.2019</li> <li>▪ von 10:00-17:00 Uhr und 9:00-16:00 Uhr</li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungshaus St. Ursula, Raum Bonifacius, Trommsdorffstr. 29, 99084 Erfurt</li> </ul>
<b>Ziele</b>	In diesem Intensivworkshop stehen das Kennenlernen von Gruppenmethoden sowie das Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden gewinnen einen Eindruck davon, wie die Methoden für die Umsetzung von spezifischen inhaltlichen Zielen und für unterschiedliche Altersgruppen genutzt bzw. adaptiert werden können. Mit den Teilnehmenden gemeinsam werden die aktivierenden Methoden erprobt und im Sinne der Umsetzung in den Arbeitsalltag diskutiert.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung von Gruppenmethoden</li> <li>▪ intensive Erprobungsphase</li> <li>▪ Austausch und Reflexion</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Die Inhalte werden durch theoretische Inputs, Gruppenarbeiten sowie Austausch und Diskussion erarbeitet.
<b>Referentin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Ines Morgenstern</b> (fachliche Begleitung im Landesprogramm schulbezogene Jugendsozialarbeit)</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30</li> </ul>
<b>Kosten</b>	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>20,00 Euro</b> pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 01.02.2019</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

12

## 2.9 Neu in der Schulsozialarbeit

<b>Titel</b>	<b>„Neu in der Schulsozialarbeit“</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen, die erst seit kurzer Zeit im Feld tätig sind</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dienstag, den 26.02.2019 von 10:00-18.00 Uhr und Mittwoch, den 27.02.2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr</li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Landessportschule Bad Blankenburg, Wirbacher Str.10, 07422 Bad Blankenburg</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmer/innen erhalten in diesem Seminar einen praxisnahen Einblick in die Profession der Schulsozialarbeit und wie es gelingen kann, seine eigene Rolle als Schulsozialarbeiter/in erfolgreich zu definieren. Die Teilnehmer/innen vertiefen die rechtlichen, fachlichen und methodischen Grundlagen der Arbeit als Schulsozialarbeiter/in. Ausgehend von vielen Anregungen und Best-Practice-Beispielen nehmen die Teilnehmer/innen vielfältige Anregungen für die tägliche Arbeit mit. Es wird außerdem aufgezeigt, welche Ansprechpartner/innen und Kooperationen für Schulsozialarbeit wichtig sind.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ankommen in der Schule/Rollendefinition und Zugang</li> <li>▪ Arbeitshilfen und Gelingensbedingungen für den Berufsalltag</li> <li>▪ Methoden in der Schulsozialarbeit</li> <li>▪ Kooperationsaufbau/Netzwerkarbeit</li> <li>▪ Umgang mit Konflikten</li> <li>▪ Kollegiale Fallberatung</li> <li>▪ Praxisprojekte für alle Schulformen vorgestellt von Praktiker/innen</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Die Inhalte werden auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Schulsozialarbeiter/innen ausgerichtet. Die Fortbildung ist als Workshop konzipiert mit vielen Übungsmöglichkeiten und Austausch.
<b>Referentin</b>	<b>Ines Morgenstern</b> (Fachliche Begleitung) und erfahrene Schulsozialarbeiter/innen
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 25</li> </ul>
<b>Kosten</b>	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>90,00 Euro</b> pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind Material, Übernachtung und Versorgung sowie Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bis <b>15.02.2019</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

2.10 Medien

14

<b>Titel</b>	<b>„WhatsApp, Snapchat, Instagram &amp; Co.“ – Grundlagen und Anregungen zum sicheren Umgang</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen</li> <li>▪ ThILLM-Nummer: 200100101</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Dienstag, den 02.04.2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Landesfilmdienst Thüringen e.V., - Zentrum für Medienkompetenz und Service -, Brühler Straße 52, 99084 Erfurt</b></li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Kaum ein Jugendlicher kommt ohne WhatsApp, Snapchat, Instagram &amp; Co. aus, wenn es darum geht, mit Freund*innen, Mitschüler*innen oder auch der Familie Kontakt zu halten und auf dem Laufenden zu bleiben. Diese Anwendungen sind allerdings nicht nur durch ihre weite Verbreitung und ihre Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten in aller Munde. Schnell werden Bedenken hinsichtlich Datenschutz und Cybermobbing laut. Über Plattformen wie WhatsApp oder Facebook verbreiten sich peinliche Fotos oder Hasskommentare schnell von einem Smartphone zum anderen. Doch wo fängt Cybermobbing an? Wie kann ich Betroffene unterstützen? Wie kann man die Täter stoppen? Diesen und vielen anderen Fragen rund um das Thema nimmt sich die Fortbildung an. Darüber hinaus werden verschiedene Apps zur praktischen Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt und können vor Ort ausprobiert und diskutiert werden.</p>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis der Faszination von Kindern und Jugendlichen</li> <li>▪ Gefahren und Chancen sozialer Medien</li> <li>▪ Praktische Anwendungstipps für medienpädagogische Projekte</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kurze theoretische Inputs, die interaktiv gestaltet sind</li> <li>▪ vorbereitete App-Stationen sowie medienpädagogische Projektideen zum Ausprobieren</li> <li>▪ Austausch/Diskussion</li> </ul>
<b>Referent/in</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ N.N. (Landesfilmdienst Thüringen e.V., Zentrum für Medienkompetenz und Service)</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 20</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<p>Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von <b>10,00 Euro</b> pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind Mittagessen sowie Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.</p>
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 22.02.2019</b></li> <li>▪ online über <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

2.11 No Blame Approach

<b>Titel</b>	<b>„No Blame Approach“ Workshop</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen</li> <li>▪ ThLLM-Nummer: 200100103</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	▪ <b>Dienstag 28.05.2019, von 9.00 bis 17.00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	▪ <b>Bildungs- und Begegnungsstätte, Runneburg 3 • 99631 Weißensee</b>
<b>Ziele/Inhalte</b>	<p>Der „No Blame Approach“-Ansatz (wörtlich „Ohne-Schuld-Ansatz“) ist eine äußerst erfolgreiche Methode um akutem Mobbing zu begegnen. Er gibt Schulen ein effektives und leicht anwendbares Instrument an die Hand, bei Mobbing zum Schutz der Betroffenen zu handeln und dieses Verhalten nachhaltig zu stoppen. Die Wirksamkeit des Ansatzes liegt darin begründet, dass - trotz der schwerwiegenden Problematik - auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet wird. Vielmehr vertraut der Ansatz auf die Ressourcen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen, unter Anleitung wirksame Lösungen herbeizuführen.</p> <p>Im Seminar lernen die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mobbing frühzeitig zu erkennen,</li> <li>▪ sicher und kompetent wirksame Schritte gegen Mobbing einzuleiten,</li> <li>▪ die Schritte des „No-Blame-Approach“ praktisch anzuwenden und Mobbing zu stoppen,</li> <li>▪ Rahmenbedingungen zur Prävention von Mobbing an der Schule zu kennen.</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Das Seminar wird durch praxisorientierte Begleitmaterialien ergänzt, die die Teilnehmer/innen unterstützen die Schritte des „No Blame Approaches“ in ihrer Institution umzusetzen.
<b>Referent/in</b>	<b>Kerstin Bunte und Sherif W. Korodowou</b> (Impuls. Institut für Konstruktive Konfliktbearbeitung)
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	▪ 20
<b>Kosten</b>	Es fällt ein Teilnahmebeitrag in Höhe von <b>10,00 Euro</b> pro Person an. Darin enthalten sind Mittagessen, Kaltgetränke und eine Kaffeepause. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 30.04.2019</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

15

2.12 Schuldistanz

<b>Titel</b>	„Schuldistanz konstruktiv begegnen“
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Mittwoch, 19.06.2019 und Donnerstag, 20.06.2019</b></li> <li>▪ <b>Mittwoch von 9.00 bis 18.00 und Donnerstag von 09:00 -16:00 Uhr</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>EJBW, Jenaer Str. 2-4, 99425 Weimar</b></li> </ul>
<b>Ziele/Inhalte</b>	<p>Das Phänomen der Schuldistanz kann in allen Schulformen auftreten. Häufig kommen dann die Fragen nach den Ursachen auf und wie mit der Schuldistanz umzugehen ist. Was kann ich als Schulsozialarbeiter/in konkret unternehmen? In diesem Fortbildungsangebot setzen sich die Teilnehmer/innen mit folgenden Schwerpunkten auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Systemische Perspektiven auf die Dynamik von Schulangst und Schulvermeidung,</li> <li>▪ Umgang mit Scham, Beschämung und Verantwortung der betroffenen Schüler/innen,</li> <li>▪ Ursachenforschung versus Lösungsorientierung,</li> <li>▪ Kooperation und Bündnisse mit Helfer/innen sowie betroffenen Familien,</li> <li>▪ Reintegration,</li> <li>▪ Rückfallvorsorge.</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<p>Durch aktivierende Übungen, Impulsvorträge und angeleitete Aufgaben erhalten die Teilnehmer/innen neue Idee zum Thema Schuldistanz und Schulvermeidung. In der Fortbildung werden sowohl betroffene Schüler/innen als auch die Kooperation mit den betroffenen Klassen, den Eltern sowie Angehörigen und den Lehrer/innen in den Blick gerückt.</p>
<b>Referent/in</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dennis Haase, Systemischer Therapeut und Supervisor, Systemischer Elterncoach (IFW) und Lehrtherapeut am IF Weinheim. Langjährige klinische Erfahrungen mit von Schulangst und Schulvermeidung betroffenen Patient/innen und Schulklassen.</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 21</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<p>Es fällt ein Teilnahmebeitrag in Höhe von <b>20,00 Euro</b> pro Person an. Darin enthalten sind zwei Mittagessen, Kaffee sowie Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.</p>
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 22.05.2019</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

16



### 3 FACHTAGUNG

Titel	Thema der Jahrestagung "Motivation"
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen, Schulleiter/innen, Lehrer/innen, Koordinatoren/innen, Trägervertreter/innen, weitere Interessierte...</li> <li>▪ ThLLM-Nummer: 200100102</li> </ul>
Termin und Uhrzeit	▪ <b>Mittwoch, den 13.03.2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr</b>
Ort	▪ <b>Volksbad Jena, Knebelstraße 10, 07743 Jena</b>
Ziele/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es wird sich alles um das Thema "<b>Motivation</b>" drehen. Neben Vorträgen wird es in Workshops und Foren die Möglichkeit zum Austauschen, Diskutieren und Ausprobieren geben.</li> </ul> <p>Das genaue Programm geht Ihnen rechtzeitig im Vorfeld des Fachtages zu. Bitte merken Sie sich diesen Termin jedoch bereits in Ihrem Terminkalender vor!</p>
Umsetzung	▪ Vorträge und Workshops
Referent/in	▪ N.N.
Anzahl Teilnehmer/innen	▪ 250
Kosten	Es fällt kein Teilnahmebeitrag an.
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bis 01.03.2019</b></li> <li>▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

17

## 4 FACHAUSTAUSCH

### 4.1 Regionale Fachgespräche

Titel	„1. Regionales Fachgespräch im Schuljahr 2018/2019“
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen</li> </ul>
Raum Nordthüringen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeit: Mittwoch, den 16.01.2019 von 14:00-17:00 Uhr</li> <li>▪ Ort: RS Worbis, Elisabethstraße 24, 37339 Worbis</li> </ul>
Raum Mittelthüringen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeit: Dienstag, den 15.01.2019 von 14:00-17:00 Uhr</li> <li>▪ Ort: RS Kolpingschule, Hirnzigenweg 31, 99099 Erfurt</li> </ul>
Raum Ostthüringen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeit: Donnerstag, den 17.01.2019 von 14:00-17:00 Uhr</li> <li>▪ Ort: Jugendclub „CM“, Fritz-Gießner-Straße 14, 07552 Gera</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die konkreten Inhalte werden bis Jahresende bekannt gegeben</li> <li>▪ Fachaustausch</li> </ul>
Leitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachliche Begleitung</li> </ul>
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ online über <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>

18

Titel	„2. Regionales Fachgespräch im Schuljahr 2018/2019“
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulsozialarbeiter/innen</li> </ul>
Raum Nordthüringen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeit: Montag, den 08.07.2019 von 10:00-13:00 Uhr</li> <li>▪ Ort: wird noch bekannt gegeben</li> </ul>
Raum Mittelthüringen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeit: Dienstag, den 09.07.2019 von 10:00-13:00 Uhr</li> <li>▪ Ort: wird noch bekannt gegeben</li> </ul>
Raum Ostthüringen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeit: Mittwoch, den 10.07.2019 von 10:00-13:00 Uhr</li> <li>▪ Ort: wird noch bekannt gegeben</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die konkreten Inhalte werden bis April 2019 bekannt gegeben</li> <li>▪ Fachaustausch</li> </ul>
Leitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachliche Begleitung</li> </ul>
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ online über <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>

## 4.2 Koordinatorentreffen

<b>Titel</b>	<b>„Koordinatorentreffen“</b>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Koordinatoren/innen der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Landesprogramm</li> </ul>
<b>Termin und Uhrzeit</b>	<p><b>Termin 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Freitag, den 26.10.2018 von 10:00 -13:00 Uhr</li> </ul> <p><b>Termin 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Freitag, den 05.04.2019 von 10:00 -13:00 Uhr</li> </ul>
<b>Orte</b>	<p><b>Termin 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Landratsamt Bad Salzungen, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen</li> </ul> <p><b>Termin 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neues aus den Regionen/ Vorstellung eines Landkreises/kreisfreie Stadt</li> <li>▪ Informationen aus dem TMBJS</li> <li>▪ spezielle Themen werden vorher festgelegt (Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit per Mail mit)</li> <li>▪ Sonstiges</li> </ul>
<b>Leitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachliche Begleitung</li> </ul>
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ online über <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a></li> </ul>